

1

2 **Antragstitel: Mehr Freiheit für Schülerinnen und Schüler –**
3 **Die Einführung und Erweiterung eines Kurssystems**
4 **für die Sekundarstufe 1 im nordrhein-westfälischen**
5 **Schulsystem**

6

7 **Antragsteller: Oliver Zengoski, Dr. Carina Weimann,**
8 **Matthias Lambert, Stephan Meyer, Dr. Marek Jenöffy,**
9 **Machteld Fölster, Moritz Eschmeier, Barbara Pietrus**
10 **(AK Bildung, Schule, Forschung, Wissenschaft**
11 **und Kultur)**

13

14

15 **Der Kreisparteitag möge beschließen:**

16

17 Die FDP in Nordrhein-Westfalen setzt sich dafür ein, dass Schülerinnen und
18 Schüler der Sekundarstufe 1 mehr Wahlfreiheit bei der Wahl ihrer Schulfächer
19 erhalten. Diese Wahlfreiheit wird durch die Einführung eines Kurssystems er-
20 möglicht.

21

22 Ein solches Kurssystem richtet sich nach den Bedürfnissen der Schülerinnen
23 und Schüler, berücksichtigt aber auch deren Stärken und Schwächen. So soll
24 zum einen das unterrichtliche Angebot erweitert und durch inhaltliche Schwer-
25 punktsetzung ergänzt werden, um leistungsdifferenziert sowohl individuelle
26 Stärken zu fördern und wie auch Schwächen abzubauen. Zum anderen verfolgt
27 ein solches Kurssystem die Intention, die individuellen Interessen noch mehr in
28 den Mittelpunkt zu stellen, damit Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit entwi-
29 ckeln, die eigenen persönlichen Neigungen besser zu erkennen.

30

31 Als Vorbild dient hierbei das System der gymnasialen Oberstufe. Bestimmte
32 Hauptfächer, wie z.B. Mathe, Deutsch und Englisch, die schulische Basiskom-
33 petenzen vermitteln, sollen und müssen erhalten bleiben, können aber stärker
34 leistungsdifferenzierter angeboten und belegt werden. Nebenfächer unterliegen
35 im Kurssystem einer größeren Wahlfreiheit; hier können die Schülerinnen und
36 Schüler ihre persönlichen Schwerpunkte setzen.

37

38 Das Kurssystem soll für alle Schulformen Anwendung finden. Schulen bzw.
39 Schulformen die in Ansätzen bereits das Kurssystem in der Unterrichtsgestal-
40 tung praktizieren, sollen die Unterstützung erhalten, dieses System weiter aus-
41 zubauen. Empfohlen wird die Einführung eines Kurssystems für die Mittelstufe
42 der Sekundarstufe 1 (Jahrgänge 7-10 / G9). Durch die Einführung eines durch
43 die Schulen selbst gestalteten Kurssystems werden die Schulen noch mehr als
44 bisher in die Lage versetzt, das eigene Schulprofil zu entwickeln und zu stärken.

Seite 2

Antrag Nr. 6/2023

47 Begründung:

48

49 Das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe hat sich in der Vergangenheit be-
50 währt. Schülerinnen und Schüler können - leistungsdifferenziert - Fächer bele-
51 gen, die ihren Fähigkeiten entsprechen, aber auch ihre Neigungen und Interes-
52 sen berücksichtigen.

53 Auch wenn es bereits schon jetzt in der Sekundarstufe 1 (vor allem ab der Jahr-
54 gangsstufe 7) die Möglichkeit gibt, bestimmte Fächer nach persönlicher Wahl -
55 auch leistungsdifferenziert - zu belegen, ist diese Möglichkeit eher rudimentären
56 Charakters und entspricht bei weitem nicht dem Kurssystem der Oberstufe.
57 Diese Wahlmöglichkeit sollte aber stärker ausgeweitet werden.

58 Als mögliche Wahlfächer können alle gängigen Schulfächer angeboten wie
59 auch neue Angebote geschaffen werden.

60

61 Die Vorteile eines Kurssystems in der Sek. 1 für die Schülerinnen und Schüler
62 können folgendermaßen zusammengefasst werden:

- 63 1. Schüler erlernen mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- 64 2. Schüler erweitern ihre kognitiven, methodischen und sozialen Fähigkei-
65 ten
- 66 3. Stärkere Fokussierung auf die eigenen Stärken und Schwächen
- 67 4. Leistungsdifferenziertes Unterrichtsniveau / gleiches Lerntempo
- 68 5. Interessengeleitete Schwerpunkte für das eigene Lernen
- 69 6. Mehr Motivation und somit steigende Leistungs- und Lernbereitschaft
- 70 7. Persönliche Neigungen werden frühzeitig erkannt und eingeübt
- 71 8. Interaktion innerhalb des Jahrgangs wird verbessert

72

73

74

75

76 Weitere Begründung erfolgt mündlich

77